

für kurze Zeit. Auf diese Weise dürfte man hoffen, den Briefwechsel einigermaßen vervollständigen zu können und einen Teil der eigensten Denkmäler, die es von der Hand des großen Gelehrten und vorzüglichen Stilisten überhaupt gibt, der Allgemeinheit für immer zu erhalten. Wir hegen das Vertrauen, daß die wissenschaftlichen Kreise des In- und Auslands diesem Vorhaben ihre Teilnahme und Förderung nicht versagen werden, und bitten die Zeitungen, uns durch den Abdruck dieses Aufrufs gütigst unterstützen zu wollen.\*

**Associazione Italiana degli Editori e Negozianti di Musica.** — Am 24. November 1907 wurde in Mailand unter zahlreicher Beteiligung ein Verein italienischer Musikalienhändler gegründet. Die neue Vereinigung der italienischen Berufsgenossen nennt sich: Associazione Italiana degli Editori e Negozianti di Musica. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsteher:	Herr Comm. Giulio Ricordi
1. Stellvertreter:	Herr Adv. Renzo Sonzogno
2. Stellvertreter:	Herr Cav. Febo Pollini
Sekretär:	Herr Marcello Capra
Schatzmeister:	Herr Dino Toa
Vorstandsmitglieder:	Herr Carlo Vossola
	Herr Cav. Ettore Brocco
	Herr Carmine Izzo
	Herr Arturo Jaenichen.
	Herr Guilio Nicolai
	Herr Comm. Tito Ricordi.

(•Musikhandel u. Musikpflege.)

**\*Disponenda\*, Verein jüngerer Buchhändler in Mainz.** — Aus dem Verein »Disponenda« in Mainz empfangen wir folgenden Bericht:

Am 30. November 1907 feierte der Verein in Gestalt eines Herrenabends sein neunundzwanzigstes Stiftungsfest im Vereinslokal, Restaurant Hettergott. Den Einladungen waren Kollegen aus Bingen, Frankfurt a. M. und Wiesbaden gefolgt.

Der Vorsitzende, Kollege Althaus, gab in seiner Ansprache einen kurzen Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr. Hervorgehoben wurden einige im Winter 1906/07 gehaltene Vorträge, ferner das stetige Wachsen der Vereinsbibliothek, die jetzt die Bandzahl 195 erreicht hat. Es sei den einzelnen Verlegern auch an dieser Stelle nochmals gedankt.

Der Abend verlief in sehr heiterer Stimmung. Durch Klavier- und Violinoli, Coupletvorträge und humoristische Lieder hielt man die Mitglieder und Gäste bis zu ziemlich vorgerückter Stunde beisammen. Die Veranstaltung dürfte allen Beteiligten in guter Erinnerung bleiben.

In der am 6. November 1907 stattgefundenen Generalversammlung wurde der alte Vorstand, bestehend aus den Kollegen H. Althaus, Vorsitzendem, R. Scherpe, Schriftführer, und F. Repp, Bibliothekar und Kassierer, einstimmig wiedergewählt.

Alle Zuschriften sind an den Vorsitzenden, Heinrich Althaus, i. S. Gebr. Schulz, Musikalienhandlung, zu richten.

#### \* Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:

Weihnachten 1907. Wegweiser bei Auswahl von Festgeschenken und Anlage von Privatbibliotheken von Theodor Ackermann, Kgl. Hof-Buchhandlung in München. 4<sup>o</sup>. XXXII, 68 S. m. Abbildungen.

Literarische Festgeschenke aus dem Verlage von J. P. Bachem in Köln. Weihnachten 1907. Zu beziehen durch (. . . Sort.-Fa.). 8<sup>o</sup>. 40 S. m. Abbildungen.

Bibliophiles Schatzkästlein oder Weihnachts-Katalog, enthaltend 1000 interessante und wertvolle Bücher für Büchersammler und Bibliotheken. — Antiqu-Katalog No. 41 von Ernst Frensdorff in Berlin. 8<sup>o</sup>. VIII, 112 S. 1000 Nrn.

Inhalt: Der Bücherfluch. Ein bibliophiles Historietten von Fedor von Zobeltitz. — Alte Drucke. — Berlinensien. — Deutsche Literatur. — Kunst- und Kunstgeschichte. — Privatdrucke etc. (Frauen, Liebe, Ehe etc.). — Reisen etc. — Varia.

Kataloge von Wilhelm Frick, kaiserl. und königl. Hofbuchhandlung in Wien:

- Fricks Hand-Katalog Weihnachten 1907. Hervorragende Erscheinungen in deutscher, französischer, englischer, italienischer und spanischer Sprache. (Monats-Katalog No. 11, Dezember 1907.) 8<sup>o</sup>. XVI, 184 S.
- Neue Bücher. Literarischer Bericht über das Jahr 1907. 8<sup>o</sup>. XXXVI, 84 S.
- Weihnachts-Neuigkeiten. Monats-Katalog No. 10. Ausgegeben im Dezember 1907. 8<sup>o</sup>. 16 S.

Katalog mehrerer kleinerer Kunstsammlungen und Nachlässe, darunter die Sammlung Dr. med. Unverfehrt †, Aachen, A. Goebel, Tokio, sowie kleinere Beiträge aus verschiedenem Besitz. 4<sup>o</sup>. 83 S. 2214 Nrn. m. 7 Tafeln Abbildungen. — Versteigerung: Dienstag, den 10. Dezember bis Mittwoch, den 18. Dezember bei J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne) in Köln a/Rh.

Literarische Festgeschenke. Empfehlenswerte Werke für jede Hausbibliothek, sowie für Volks- und Schülerbibliotheken 1908. Herausg. von Emil Roth in Gießen. 8<sup>o</sup>. 64 S. m. Abbildungen.

Antiquarischer Lager- und Weihnachts-Katalog. Eine Auswahl guter Geschenkwerke zu außerordentlich billigen Preisen. Vorrätig bei Ottmar Schönhuth in München. 8<sup>o</sup>. 32 S.

Miniaturn-Katalog 1907/08. Neueste Übersicht der im Verlage von Otto Spamer in Leipzig erschienenen wertvollen Werke für die Hausbibliothek, Belehrungs- und Unterhaltungs- sowie Jugendschriften. Kl. 8<sup>o</sup>. 96 S. mit Abbildungen.

Adressbuch der Inserenten. Verzeichnis der in deutschen Zeitschriften und Zeitungen inserierenden Firmen. Fünfte, vollständig neubearbeitete Auflage. Quer-Folio. 67 einseitig bedruckte gummierte Seiten. Stuttgart, Verlag von H. O. Sperling. Preis M 12.— no.

Sperlings Zeitschriften-Adressbuch, enthaltend die Zeitschriften und die hervorragenden politischen Tagesblätter Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Hand- und Jahrbuch der deutschen Presse. Nach Wissenschaften geordnet mit Angabe der Adressen der Herausgeber, Redakteure und Verleger, der Erscheinungsweise, der Bezugs-, Anzeigen- und Beilagenpreise der Blätter, ob sie Bücherbesprechungen bringen, ob sie illustriert sind, und andern Nachweisen. Vierundvierzigste Ausgabe. 1908. Herausgegeben von H. O. Sperling. 8<sup>o</sup>. VIII, 456 S. Stuttgart, Verlag von H. O. Sperling. Preis 6 M ord.

Bücher aus dem Verlage Hans von Weber in München. 8<sup>o</sup>. 16 S. m. Abbildungen.

#### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterlegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

#### Die Formate der Remittenden- und anderen Fakturen.

Von einem Sortimenten werden wir aufgefordert, bei jetzt beginnender Herstellung der Vordrucke zu den O.M.-Remittendenfakturen auf das Unbequeme der in der Mehrzahl immer noch vorkommenden ungeheuren Formate dieser Vordrucke hinzuweisen, auch auf die häufig fehlende Miniatur, deren Mangel leicht Verwirrung schaffe, und ferner auf die augenschädliche Verwendung dunkler Papierfarbe. Alle diese Unbequemlichkeiten machten die ohnehin zeit- (und damit geld-) raubende Arbeit des Remittierens noch zeitraubender. Es wird gewünscht, daß möglichst alle großen Verleger bei diesen Vordrucken sich zur Wahl eines mäßig großen einheitlichen Formats entschließen möchten, wie einige große Firmen dies schon getan hätten. Auch bei Auslieferungsfakturen bittet der Herr Einsender, von der Wahl allzu großer Formate abzusehen.

Wir anerkennen die Berechtigung dieser Anregung und geben ihr hiermit gern Ausdruck. Red.

#### Bereins-Ansprüche an den Verleger und ihre Ablehnung.

(Vgl. Nr. 283 d. Bl.)

Zu dieser Veröffentlichung stellen wir auf Verlangen gern fest, daß in dem mitgeteilten Briefwechsel die Nennung der Verlagsanstalt F. Brudmann u. G., München, von dieser nicht beabsichtigt war, vielmehr durch Mißverständnis unsererseits erfolgt ist. Red.